

B-[4] Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie

B-[4].1 Name der Organisationseinheit / Fachabteilung



Abteilungsart:	Hauptabteilung
Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung:	Klinik und Poliklinik für Kinderchirurgie
Straße:	Fetscherstraße
Hausnummer:	74
PLZ:	01307
Ort:	Dresden
URL:	http://www.uniklinikum-dresden.de/kch

B-[4].1.1 Fachabteilungsschlüssel

FACHABTEILUNGSSCHLÜSSEL	
1	(1300) Kinderchirurgie

B-[4].1.2 Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Name/Funktion:	Prof. Dr. med. Guido Fitze, Chefarzt
Telefon:	0351 4583800
Fax:	0351 4585343
E-Mail:	Kinderchirurgie@uniklinikum-dresden.de

B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:

Angaben zu Zielvereinbarungen:	Ja
Erläuterungen:	Gemäß den Anforderungen und Empfehlungen der Bundesärztekammer sowie der DKG werden in Zielvereinbarungen keine finanziellen Anreize für einzelne Operationen/Eingriffe oder Leistungen vereinbart.

B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
1	Chirurgie der angeborenen Herzfehler <i>Duktus-Verschluss bei Frühgeborenen</i>
2	Lungenchirurgie <i>Lungenzysten, Malformationen, Sequester</i>
3	Tracheobronchiale Rekonstruktionen bei angeborenen Malformationen <i>bei Frühgeborenen, Säuglingen und Kindern</i>
4	Operationen wegen Thoraxtrauma <i>bei Frühgeborenen, Säuglingen und Kindern</i>
5	Speiseröhrenchirurgie <i>bei Frühgeborenen, Säuglingen und Kindern Ösophagusatresie, Rekonstruktion Ösophaguspassage, Bougierungsbehandlung</i>
6	Thorakoskopische Eingriffe <i>bei Frühgeborenen, Säuglingen und Kindern Lungenteilresektio, Ösophagusatresie, Zwerchfellhernien, Pleurodese</i>
7	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen <i>Therapie des Entrapements, vaskuläre Malformationen</i>
8	Nierenchirurgie <i>bei Frühgeborenen, Säuglingen und Kindern</i>
9	Endokrine Chirurgie <i>bei Frühgeborenen, Säuglingen und Kindern</i>
10	Magen-Darm-Chirurgie <i>bei Frühgeborenen, Säuglingen und Kindern</i>
11	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie <i>bei Frühgeborenen, Säuglingen und Kindern Verletzungen der Leber oder Gallenblase, Cholezystektomie laparoskopisch, Cholezystitis, Cholezystolithiasis, Tumoren von Leber und Pankreas</i>
12	Tumorchirurgie <i>Operation aller kindlichen Tumore (Wilms-Tumor) außer ZNS und Augen</i>
13	Metall-/Fremdkörperentfernungen <i>bei Kindern bis 15 Jahre</i>
14	Bandrekonstruktionen/Plastiken <i>bei Kindern bis 15 Jahre</i>
15	Behandlung von Dekubitalgeschwüren <i>bei Kindern bis 15 Jahre</i>
16	Septische Knochenchirurgie <i>bei Kindern bis 15 Jahre</i>
17	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen <i>bei Kindern bis 15 Jahre</i>
18	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes <i>bei Kindern bis 15 Jahre</i>
19	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses <i>bei Kindern bis 15 Jahre</i>
20	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax <i>bei Kindern bis 15 Jahre</i>
21	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens <i>bei Kindern bis 15 Jahre</i>
22	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes <i>bei Kindern bis 15 Jahre</i>
23	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
	<i>bei Kindern bis 15 Jahre</i>
24	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand <i>bei Kindern bis 15 Jahre</i>
25	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels <i>bei Kindern bis 15 Jahre</i>
26	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels <i>bei Kindern bis 15 Jahre</i>
27	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes <i>bei Kindern bis 15 Jahre</i>
28	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen <i>Deutsches Verbrennungszentrum für Kinder bis 18 Jahre, 2 Schwerstbranntverletztenbetten für Kinder mit der Intensivstation der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin</i>
29	Chirurgie der Missbildungen von Gehirn und Rückenmark <i>nicht tumorbedingte Hydrocephalus- Chirurgie</i>
30	Chirurgische Korrektur von Missbildungen des Schädels <i>Korrektur-Operationen von Schädelmissbildungen und der Kraniosynostosen, Frontoorbitales Advancement, Occipitales Advancement, Kranioplastik bei Sagittalnahtsynostose</i>
31	Chirurgie der peripheren Nerven <i>periphere Nervenstimulator-Implantation sakral</i>
32	Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen <i>gemeinsam mit Interdisziplinärer Kinder-ITS und NCH</i>
33	Minimalinvasive laparoskopische Operationen <i>alle laparoskopischen Operationen bei Säuglingen und Kindern</i>
34	Minimalinvasive endoskopische Operationen <i>gastroskopie- und koloskopie gestützte Operationen</i>
35	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe <i>Korrektur-Operationen von Schädelmissbildungen, abstehenden Ohren, Trichter-/Kielbrust, Verbrennungen, Korrektur-Osteotomien, angeborenen Fehlbildungen</i>
36	Portimplantation <i>Hickmann-Katheter</i>
37	Amputationschirurgie
38	Arthroskopische Operationen
39	Verbrennungschirurgie
40	Fußchirurgie <i>Emmert-Plastik bei Unguis incarnatus</i>
41	Handchirurgie <i>Syndaktylie, Polydaktylie</i>
42	Kindertraumatologie <i>siehe Spezifizierung in der Unfallchirurgie</i>
43	Sportmedizin/Sporttraumatologie
44	Kinderchirurgische Spezialbetreuung <i>Kopf- und Brustfehlbildungen, Defäkationsstörungen, spezielle Inkontinenz-Therapie: Gracilis-Analsphinkter-Ersatzplastik, sakrale Nervenstimulation, Implantation von künstlichen Analsphinktersystemen (Soft Anal Band) für Kinder und Erwachsene</i>
45	Neonatologische/Pädiatrische Intensivmedizin <i>Interdisziplinäre Intensivstation mit Kinderchirurgie</i>
46	Spezialsprechstunde <i>Kindertraumatologie, Kinderurologie, Kinderproktologie, Verbrennungen, Defäkationsstörungen, Molekulargenetische Untersuchungen zum Darm und Schilddrüse, Hämangiome, Laser- Therapie, Hydrocephalus, Skelettfehlbildungen</i>
47	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren <i>Hämangiom- Behandlung (Lasertherapie)</i>
48	Diagnostik und Therapie bei Hämangiomen

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
49	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie <i>Gynäkomastie beim jungen Mann</i>
50	Endoskopische Operationen <i>diagnostische Laparoskopie bei weibl. Säuglingen und Mädchen</i>
51	Gynäkologische Chirurgie <i>Operation von allen Ovarialtumoren, Ovarialzysten, Ovar torsion bei Säuglingen und Kindern</i>
52	Pränataldiagnostik und -therapie <i>Kinderchirurgische Beratung und Therapieplanung: z.B. vortermionierte Geburt bei Laparochisis</i>
53	Betreuung von Risikoschwangerschaften <i>Gemeinsames Konsil (Gynäkologie, Kinder- und Jugendmedizin, Kinderchirurgie, Genetik) für Risikoschwangerschaften im Perinatalzentrum Level 1</i>
54	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea <i>Operationen der angeborenen Fehlbildungen (Ösophago-tracheale Fistel)</i>
55	Interdisziplinäre Tumornachsorge <i>Interdisziplinäres Kinder-Onko-Konzipil</i>
56	Mukoviszidosezentrum <i>Interdisziplinäre Betreuung von Kindern und Erwachsenen mit Mukoviszidose. Im Fokus des UMC steht die interdisziplinäre Krankenversorgung von Kindern, Erwachsenen und deren betroffenen Familien, die stationär und ambulant wegen der Hauptdiagnose Mukoviszidose betreut werden.</i>
57	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen <i>Operation des Ductus Botalli</i>
58	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen
59	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen
60	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes)
61	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes <i>Schwerpunkt: Morbus Hirschsprung, angeborene hypertrophische Pylorusstenose, sämtliche Atresien und Stenosen des Magen-Darmtraktes</i>
62	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas <i>Operation von Choledochuszysten, Naht bei Verletzungen der Leber, Hepatoblastom</i>
63	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge <i>(bullöses) Lungenemphysem, Lungensequestration (angeboren), CCAM, Bronchogene Zysten</i>
64	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen
65	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) hämatologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen <i>Interdisziplinäre Intensivstation mit Kinderchirurgie, gemeinsame Behandlung mit pädiatrischer Hämatologie</i>
66	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen
67	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener <i>gemeinsam auf der Interdisziplinären Frühgeborenen-ITS</i>
68	Perinatale Beratung Hochrisikoschwangerer im Perinatalzentrum gemeinsam mit Frauenärzten und Frauenärztinnen
69	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane <i>Chirurgie der Knochenzysten, Knochentumoren</i>
70	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters <i>bei Frühgeborenen, Säuglingen und Kindern</i>
71	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems <i>bei Frühgeborenen, Säuglingen und Kindern</i>
72	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane <i>bei Frühgeborenen, Säuglingen und Kindern</i>
73	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems <i>bei Frühgeborenen, Säuglingen und Kindern Hypospadie, Sinus urogenitalis</i>
74	Kinderurologie

MEDIZINISCHE LEISTUNGSANGEBOTE	
	<i>Behandlung von Ureterabgangsstenosen, Vesiko-uretero-renalem Reflux, Megaureter, Doppelnieren/Fehlbildungen der ableitenden Harnwege, Dilatativer Uropathie (DUP = Harnstauungsniere, Hydronephrose)</i>
75	Neuro-Urologie <i>bei Frühgeborenen, Säuglingen und Kindern</i>
76	Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase <i>bei Frühgeborenen, Säuglingen und Kindern Rekonstruktion der Harnblase, Transzystische endoskopische Ureterneueinpflanzung, Retroperitoneoskopisch assistierte Nierenbeckenplastik</i>
77	Minimalinvasive laparoskopische Operationen <i>Varikocelen-OP, Cholezystektomie, Appendektomie, Fundoplicatio</i>
78	Minimalinvasive endoskopische Operationen <i>zystoskopisch assistierte Operationen: Stents, Deflux-Unterspritzung bei VUR</i>
79	Urodynamik/Urologische Funktionsdiagnostik <i>Komplette urologische Funktionsdiagnostik beim Kind</i>
80	Konventionelle Röntgenaufnahmen <i>intraoperative Röntgen-Anwendung, Röntgen-Bildwandler</i>
81	Native Sonographie <i>Sonografie aller Organsysteme, sonografieassistierte Hydrocephalus-Operation, sonografieassistierte Punktionen und Drainagen</i>
82	Eindimensionale Dopplersonographie <i>Doppler-Sonografie aller Gefäße inkl. des Schädels</i>
83	Duplexsonographie <i>Duplex-Sonografie aller Gefäße inkl. des Schädels</i>
84	Sonographie mit Kontrastmittel <i>Sonovue-/Levovist-Sonografie für Parenchymatöse Organe und Urologie (MUS) Miktionsurosonographie</i>
85	Endosonographie <i>Endorektale Sonografie für Kinder und Erwachsene</i>
86	Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Perinatalzentrum <i>Perinatalzentrum/Level 1 Dresden zur Behandlung von Hochrisikoschwangeren und/oder Risikoneugeborenen.</i>
87	Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Universitäts KinderFrauzentrum <i>Kooperation der Kliniken & Polikliniken für Frauenheilkunde & Geburtshilfe, Kinder- & Jugendmedizin, Kinderchirurgie, Neuropädiatrie & der Klinischen Genetik; Angebot umfangreicher Leistungen in Spezialambulanzen, im Sozialpädiatrischen Zentrum & in der Nachsorge nach dem Krankenhausaufenthalt</i>
88	Sozialpädiatrisches Zentrum
89	KinderSchutzGruppe <i>Behandlung von Kindern und Jugendlichen, bei denen der Verdacht auf eine Gefährdung ihres körperlichen oder psychischen Wohles durch Dritte besteht. Interdisziplinäre Zusammenarbeit von Einrichtungen des UKDs, des Städtischen Krankenhauses Dresden Neustadt und des Dresdner Jugendamtes.</i>
90	Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Universitäts KrebsCentrum <i>Das Zentrum übernimmt die Funktion einer Anlaufstelle für krebskranke Patienten sowie einer Leitstelle zwischen verschiedenen Diagnostik- und Therapieschritten, die in den am Zentrum beteiligten Kliniken durchgeführt werden. Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008.</i>
91	Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt Universitäts PhysiotherapieZentrum <i>Fachspezifische physiotherapeutische Befunderhebung nach ärztlicher Verordnung. Aktuelle befundorientierte individuelle Behandlungskonzepte von höchster fachlicher Kompetenz, welche sich an dem internationalen Spitzenniveau und an den aktuell vorhandenen wissenschaftlichen Erkenntnissen orientieren.</i>
92	Beteiligung am Fachabteilungsübergreifenden Versorgungsschwerpunkt UniversitätsCentrum für Seltene Erkrankungen
93	Früh- und Neugeborenenchirurgie

B-[4].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Vollstationäre Fallzahl:	1975
Teilstationäre Fallzahl:	172

B-[4].6.1 ICD, 3-stellig, Print-Ausgabe

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	S06	Intrakranielle Verletzung	607
2	K40	Hernia inguinalis	96
3	S52	Fraktur des Unterarmes	82
4	S42	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes	65
5	K35	Akute Appendizitis	61
6	Q54	Hypospadie	49
7	K36	Sonstige Appendizitis	46
8	Q53	Nondescensus testis	41
9	Q62	Angeborene obstruktive Defekte des Nierenbeckens und angeborene Fehlbildungen des Ureters	38
10	S02	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen	38

B-[4].6.3 Weitere Kompetenzdiagnosen

	ICD	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	S72	Knochenbruch des Oberschenkels	22
2	G91	Wasserkopf	20
3	Q43	Sonstige angeborene Fehlbildung des Darms	19
4	T21	Verbrennung oder Verätzung des Rumpfes	13
5	T24	Verbrennung oder Verätzung der Hüfte bzw. des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß	10
6	K22	Sonstige Krankheit der Speiseröhre	10
7	C64	Nierenkrebs, ausgenommen Nierenbeckenkrebs	6
8	Q33	Angeborene Fehlbildung der Lunge	6
9	Q42	Angeborenes Fehlen oder angeborene(r) Verschluss bzw. Verengung des Dickdarms	6
10	C47	Krebs der Nerven außerhalb von Gehirn und Rückenmark bzw. des unwillkürlichen Nervensystems	4

B-[4].7.1 OPS, 4-stellig, Print-Ausgabe

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	5-790	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese	177
2	5-530	Verschluss einer Hernia inguinalis	128
3	8-121	Darmspülung	109
4	5-624	Orchidopexie	70
5	5-470	Appendektomie	68
6	5-645	Plastische Rekonstruktion bei männlicher Hypospadie	63
7	5-399	Andere Operationen an Blutgefäßen	61
8	5-024	Revision und Entfernung von Liquorableitungen	51
9	5-640	Operationen am Präputium	44

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
10	3-706	Szintigraphie der Nieren	43

B-[4].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	5-568	Wiederherstellende Operation am Harnleiter	23
2	5-925	Verpflanzung eines gänzlich abgetrennten Hautstücks oder eines Hautlappens mit erhaltenem Blutgefäßanschluss bei Verbrennungen oder Verätzungen[, Empfängerstelle und Art des Transplantats]	20
3	5-023	Anlegen einer künstlichen Ableitung für das Hirnwasser - Liquorshunt	15
4	5-455	Operative Entfernung von Teilen des Dickdarms	12
5	5-428	Wiederherstellende Operation an der Speiseröhre bei angeborenem Speiseröhrenverschluss bzw. bei einer angeborenen Verbindung zwischen Luft- bzw. Speiseröhre	11
6	5-322	Operative Entfernung von Lungengewebe, ohne Beachtung der Grenzen innerhalb der Lunge	10
7	5-557	Wiederherstellende Operation an der Niere	8
8	5-020	Wiederherstellende Operation am Schädel - Kranioplastik	8

B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

1	AMBULANZ ALLGEMEINE KINDERCHIRURGIE / NOTFALLAMBULANZ Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
2	AMBULANZ ALLGEMEINE KINDERCHIRURGIE / NOTFALLAMBULANZ Notfallambulanz (24h)
3	SPEZIALAMBULANZ KINDERUROLOGIE Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
4	PROKTOLOGISCHE SPEZIALAMBULANZ Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
5	HAND- UND HÄMANGIOM SPEZIALAMBULANZ Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
6	HAND- UND HÄMANGIOM SPEZIALAMBULANZ Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V bzw. § 31 Abs. 1a Ärzte-ZV (Unterversorgung)
7	SPEZIALAMBULANZ KINDERTRAUMATOLOGIE Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
8	BG-AMBULANZ D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz
9	VERBRENNUNGSSPRECHSTUNDE Hochschulambulanz nach § 117 SGB V
10	SPEZIALAMBULANZ ANGEBORENE SKELETTFEHLBILDUNGEN Bestimmung zur ambulanten Behandlung nach § 116b SGB V
11	PHYSIOTHERAPIE Heilmittelambulanz nach § 124 Abs. 3 SGB V (Abgabe von Physikalischer Therapie, Podologischer Therapie, Stimm-, Sprech- und Sprachtherapie und Ergotherapie) <i>fachrichtungsübergreifendes Angebot</i>
12	CHEFARZTAMBULANZ Privatambulanz

B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

	OPS	BEZEICHNUNG	FALLZAHL
1	5-787	Entfernung von Osteosynthesematerial	99
2	5-640	Operationen am Präputium	44
3	8-200	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese	43
4	5-399	Andere Operationen an Blutgefäßen	30
5	5-530	Verschluss einer Hernia inguinalis	28
6	5-534	Verschluss einer Hernia umbilicalis	24
7	5-898	Operationen am Nagelorgan	11
8	5-841	Operationen an Bändern der Hand	7
9	5-611	Operation einer Hydrocele testis	7
10	5-259	Andere Operationen an der Zunge	≤5

B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:	Ja
Stationäre BG-Zulassung:	Ja

B-[4].11 Personelle Ausstattung

B-[4].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	ART	ANZAHL	FÄLLE JE VOLLKRAFT BZW. PERSON
1	Ärzte und Ärztinnen insgesamt (ohne Belegärzte und Belegärztinnen)	12,79 Vollkräfte	154,4
2	– davon Fachärzte und Fachärztinnen	5,75 Vollkräfte	343,5
3	Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0

B-[4].11.1.1 Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

	FACHARZTBEZEICHNUNG (GEBIETE, FACHARZT- UND SCHWERPUNKTKOMPETENZEN)
1	Kinderchirurgie

B-[4].11.2 Pflegepersonal

	BEZEICHNUNG	ANZAHL	FÄLLE JE VOLLKRAFT BZW. PERSON	AUSBILDUNGSDAUER
1	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0	3 Jahre

	BEZEICHNUNG	ANZAHL	FÄLLE JE VOLLKRAFT BZW. PERSON	AUSBILDUNGSDAUER
2	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen <i>Davon 0,330 VK Pflegedienstleitung. Zusätzlich Einsatz von Auszubildenden der Medizinischen Berufsfachschule im Rahmen der praktischen Ausbildung zum Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger.</i>	29,31 Vollkräfte	67,4	3 Jahre
3	Altenpfleger und Altenpflegerinnen	0 Vollkräfte	0	3 Jahre
4	Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	0 Vollkräfte	0	2 Jahre
5	Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen <i>Hilfskraft in der Pflege ohne Ausbildung zum Krankenpflegehelfer.</i>	1,49 Vollkräfte	1325,5	1 Jahr
6	Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	0,27 Vollkräfte	7314,8	ab 200 Std. Basiskurs
7	Entbindungspfleger und Hebammen	0 Personen	0	3 Jahre
8	Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	0 Vollkräfte	0	3 Jahre

B-[4].11.2.1 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Anerkannte Fachweiterbildungen / akademische Abschlüsse

ANERKANNTE FACHWEITERBILDUNGEN / ZUSÄTZLICHE AKADEMISCHE ABSCHLÜSSE	
1	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
2	Operationsdienst <i>weitere Fachexpertise Fachkinderkrankenschwester/-pfleger, Kinderneuropsychiatrie</i>
3	Pädiatrische Intensivpflege <i>zusätzlich Fachkrankenschwester/-pfleger für Intensivstation Kinder</i>

B-[4].11.2.2 Pflegerische Fachexpertise der Abteilung – Zusatzqualifikation

ZUSATZQUALIFIKATIONEN	
1	Praxisanleitung
2	Qualitätsmanagement <i>Zahlreiche Mitarbeiter sind als interne Auditoren durch die Inhouseschulung "Qualitätsmanagement und Internes Audit" der DGQ (Deutsche Gesellschaft für Qualität) ausgebildet</i>
3	Sturzmanagement <i>Pflegestandard Sturzprophylaxe</i>
4	Dekubitusmanagement <i>Pflegestandard Dekubitusmanagement</i>
5	Wundmanagement <i>Am UKD sind mehrere speziell ausgebildete Wund- und Stomatherapeutinnen beschäftigt. Sie können für Patienten mit chronischen o. schlecht heilenden Wunden sowie zur Stomaversorgung während des stationären Aufenthaltes der Patienten in allen Fachkliniken des Universitätsklinikums angefordert werden.</i>
6	Stomamanagement <i>Am UKD sind mehrere speziell ausgebildete Wund- und Stomatherapeutinnen beschäftigt. Sie können für Patienten mit chronischen o. schlecht heilenden Wunden sowie zur Stomaversorgung während des stationären Aufenthaltes der Patienten in allen Fachkliniken des Universitätsklinikums angefordert werden.</i>
7	Entlassungsmanagement <i>klinikweit gültiger Standard zum strukturierten Entlassmanagement</i>